

China

– eine neue Supermacht



China wird „Volksrepublik“

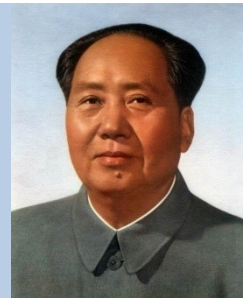
Nach dem Ende des Zweiten Weltkriegs

Bürgerkrieg zwischen der Regierungsarmee Tschiang-Kai-Sheks und der Roten Armee Mao Zedongs

- die Kommunisten traten für eine radikale Bodenreform ein
- Unterstützung Maos durch die bäuerliche Bevölkerung

1. Oktober 1949

- **Ausrufung der „Volksrepublik China“**
- **Rückzug Tschiang Kai-Sheks und seiner Anhänger auf die Insel Taiwan - Errichtung der „Republik China“**



Landreform und Kollektivierung

- **Ideologische Grundlage: Marxismus-Leninismus**
 - „Bäuerinnen und Bauern“ statt Arbeiterinnen und Arbeiter
 - „Massen“ statt Kader
- **1950: Enteignung der Grundbesitzer**
- **1953: Zusammenschluss der bäuerlichen Bevölkerung**
 - mehrere Familien bearbeiteten nun gemeinsam die Felder
 - die Ernte gehörte noch jedem selbst
- **Nächster Schritt: Gründung von Genossenschaften**
 - Entlohnung nach geleisteter Arbeit und nach eingebrachten Zugtieren
- **1955: „Sozialistische Produktionsgemeinschaft“**
 - die Familien bearbeiteten die Felder gemeinsam
 - Aufteilung der Ernte
 - als Privatbesitz blieben nur mehr Haus, Garten und Kleinvieh

„Der große Sprung nach vorn“

1958

- Schlechte Wirtschaftsergebnisse
- Kritik an Maos Politik

„Großer Sprung nach vorn“

- Förderung von Industrie und Landwirtschaft
- Schaffung von **Volkskommunen** im ländlichen Bereich
 - Auflösung traditioneller Familienstrukturen
 - kein Privateigentum
 - kein Privatleben
 - Auflösung der Haushalte
 - Gemeinschaftliches Leben unter Aufsicht von Funktionären
 - Kinder kamen in Säuglingsheime und Kindergärten

„Der große Sprung nach vorn“

- schwere Rückschläge der chinesischen Wirtschaft
- Hunger und große Not – 10 Millionen Tote



Mit dem "Großen Sprung" wollte China von 1957 bis 1962 den Westen überholen – doch das Riesenreich versank in einem mörderischen Chaos.

Die „Große Proletarische Kulturrevolution“ (1966-1970)

- Ab 1960: neuerliche Unruhen in China
- Aufforderung der Jugend zur „**Proletarischen Kulturrevolution**“

1. Jeder Bürger soll manuelle Arbeit verrichten.
2. In allen Kinos, Theatern, Buchhandlungen, Omnibussen usw. müssen Bilder Mao Zedongs aufgehängt werden (...).
6. Eine eventuelle Opposition muss rücksichtslos beseitigt werden (...)
13. Die Lehre Mao Zedongs muss schon im Kindergarten verbreitet werden. (...)
23. Bücher, die nicht das Denken Mao Zedongs wiedergeben, müssen verbrannt werden.

Machetzki/Weggel, Volksrepublik China, 1983, S.15

- Öffentliche Angriffe auf Lehrer, Vorgesetzte, Kunstschaffende, ...
- Inhaftierungen und Hinrichtungen
- Aber auch: Widerstand, Streiks, ...

1970: Mao griff ein und beendete die Kulturrevolution.

Die Nachfolge Maos

- Mao starb 1976
- **Machtkampf** um seine Nachfolge
- **1978:** der neue Parteichef **Deng Xiaoping** forderte eine **Modernisierung des Wirtschaftssystems**
 - Verringerung der zentralen Planung der Wirtschaft
 - Verlagerung von Entscheidungen in die Regionen
 - Förderung der Marktwirtschaft (**Sonderwirtschaftszonen**)
 - Öffnung der chinesischen Wirtschaft für Investitionen aus dem Ausland



Berühmte Zitate Dengs:

„Es ist gleichgültig, ob eine Katze schwarz oder weiß ist. Hauptsache ist, sie fängt Mäuse.“

„Reich zu werden ist wunderbar.“

Seither: Enormer Anstieg des Wirtschaftswachstums in China!

Keine politische Liberalisierung

1988: Demonstrationen in Tibet gegen die seit 1956 bestehende Herrschaft Chinas

- Niederschlagung mit Polizei- und Militärgewalt
- Bis heute Verbot der Rückkehr des Dalai Lamas nach Tibet

1989: Demonstrationen von Studenten auf dem Platz des Himmlischen Friedens in Beijing

- Niederwalzen der Demokratiebewegung mit Panzern



Aktuelle Entwicklungen



Regionale und soziale Ungleichheit

- Enorme **Einkommensunterschiede**
- Hohes Maß an **sozialer Unzufriedenheit**
- Immer wiederkehrende **Proteste gegen fehlende Freiheiten**

Stetiger Aufstieg zur Weltmacht

- Kontakte in viele Richtungen (**Multilateralismus**)
- Fortschreiten der **Integration in die Weltwirtschaft**
- Errichtung riesiger **Staudämme** und **Kohlekraftwerke**
- Enormer **Finanzüberschuss**
- riesige **Kreditvergaben** an andere Länder (USA)
- Ausrichtung sportlicher **Großveranstaltungen** (Beijing 2008)

„China gegen China“



Ausgangspunkt: Nichtanerkennung Taiwans als unabhängiger Staat durch die Volksrepublik China

- 2005: Verabschiedung eines „Antisepessionsgesetzes“ gegen Taiwan
- Ermächtigung der Regierung, auch „nicht freundliche“ (=militärische) Mittel gegen Taiwan einzusetzen

Die USA garantiert seit 1979 offiziell die Sicherheit Taiwans

- die USA unterstützen die japanische Forderung nach einem ständigen Sitz im UN-Sicherheitsrat mit dem Ziel, das Gegengewicht zu China zu stärken